



# Arbeitsmarktintegration im Kommunalen Integrationszentrum Wuppertal am Beispiel Pflege

Eine Präsentation zur Gesundheits-, Alters- und Pflegekonferenz 31.01.2024

# ARBEITSMARKTINTEGRATION



**Servicestelle Arbeit-  
und Fachkräfte**



**Arbeitsmarktprojekte**

# DIE SERVICESTELLE ARBEITS- UND FACHKRÄFTE



Kommunales  
Integrations-  
zentrum

Ausländer-  
behörde

seit 2023

Teams des Kommunalen  
Integrationszentrums und der  
Ausländerbehörde in einer gemeinsamen  
Anlaufstelle

One-Stop-Shop

Zielgruppen: Zugewanderte und  
Unternehmen

# ARBEITSMARKTPROJEKTE



## Servicestelle Arbeits- und Fachkräfte



### Projekt Duales Studium Soziale Arbeit



- Jugendamt und KI
- Ziel: 4 Personen pro Jahr

### PROjekt PFLEGE



- KI mit Pflegeeinrichtungen
- Ausbildung und Arbeit in 2024
- Ziel: 20-30 Personen

### Projekt „BAYER“



- KI mit BAYER AG Ausbildung
- Ziel: 15 Personen pro Jahr

### Projekt „Busfahrer\*innen“



- KI mit Wuppertaler Stadtwerken
- Ziel: 25 Personen in 2024



# PROJEKT PFLEGE – ECKDATEN

- Ziel: Vermittlung von Zugewanderten und Geflüchteten in Arbeit und Ausbildung im Pflegebereich
- Kooperation mit allen Pflegeschulen, allen Krankenhäusern und viele Pflegeeinrichtungen sowie mobile Pflegedienste in Wuppertal (5)
- Start Frühjahr 2022 – laufender Einstieg
- Regelmäßiger Austausch im Netzwerk



# WAS BIETET DAS PROJEKT PFLEGE?

Für geflüchtete und (neu-)zugewanderte Wuppertaler\*innen

## Information

Veranstaltungen in  
verschiedenen  
Formaten

## Beratung

Individuelle  
Bedarfsklärung

## Vermittlung

von Praktika und  
Hospitationen

## Unterstützung

im  
Bewerbungsprozess

## Sprachförderung

Intensivkurs und  
ausbildungs-  
begleitend (BAMF)

## Begleitung

bis drei Monate  
nach  
Arbeitsaufnahme



# WAS BIETET DAS PROJEKT PFLEGE?

Für Pflegeschulen, Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime sowie ambulante Pflegedienste

## Information

Veranstaltungen in  
verschiedenen  
Formaten

## Vorauswahl

geeigneter  
Bewerber\*innen

## Unterstützung

feste Ansprech-  
partner\*innen im  
KI

## Organisation

von  
Sprachförderung



# AUSWAHL DER ZIELGRUPPEN

## Für eine Ausbildung erforderlich:

- in Deutschland anerkannter Schulabschluss (mind. 9-jähriger HA)
- mind. B1-Sprachniveau
- persönliche und gesundheitliche Eignung

## Für eine Arbeitsaufnahme als ungelernte Pflegekraft erforderlich:

- mind. A2-Sprachniveau
- persönliche und gesundheitliche Eignung



# NEUES ANGEBOT 2024 – „EINE WOCHEN PFLEGE“

## Ausgangslage

Viele Zugewanderte haben noch keine Vorstellung, wie Pflege in Deutschland organisiert ist – auch ist das Pflegesystem in den Herkunftsländern oft anders

## Ziel

optimale Vorbereitung auf die Arbeit/Ausbildung in der Pflege bzw. auf ein Praktikum in der Pflege für Zugewanderte

## Kooperation

APH, APH Service, DAH, Bethesda Agaplesion, KI

## Zeitraumen

1 Woche, jeweils ca. 2-3 Std. täglich- Start: 04.03.-08.03.2024



# DIE HIGHLIGHTS IN 2023

---

Rund 25 Vermittlungen in Ausbildung seit  
10/2022

7 Vermittlungen in Arbeit

Weitere Anfragen

Ziel für 2024: mind. 20- 30 Vermittlungen



# UNSERE KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN

Ausländerbehörde

Wirtschaftliche Hilfen

Wuppertaler Pflegeschulen

Netzwerk „Geflüchtete und Neuzugewanderte in Arbeit und Ausbildung“

Jobcenter

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Sprachkursträger

Krankenhäuser,

Alten- und Pflegeheime

sowie ambulante Pflegedienste

in Wuppertal

Agentur für Arbeit

u.v.m.



# KONTAKT



Teamleitung  
Martina Meier  
0202 – 563 4565  
Martina.Meier@stadt.wuppertal.de



Projektkoordination  
Nadja Shafik  
0202 – 563 4931  
Nadja.Shafik@stadt.wuppertal.de